



# Jubiläumsausgabe



# 20. Thüringer Weltsichten-Festival

2.-4. März 2018 in der Stadthalle Bad Blankenburg



**Was machst Du für ein Gesicht?**



... wir freuen uns auf Dich und Dein Gesicht zum 20. Weltsichten - Festival!



Egal ob Sie einen Urlaub mit Familie planen, mit Freunden die Welt erkunden möchten oder ganz abenteuerlich mit dem Rucksack reisen, gern stellen wir für Sie das passende Angebot zusammen.

Auch in komplizierten Angelegenheiten finden wir eine optimale Lösung zu Ihrer Wunschreise. Die sehr individuellen und teils extremen Anforderungen bei der Organisation von Axels & Peters abenteuerlichen Reisewegen und Zielen haben wir auch gemeistert - somit werden wir auch all Ihre Reisewünsche bestens erfüllen.

In allen Reisefragen ihr kompetenter Partner vor Ort!  
DER Reisecenter TUI GmbH in Saalfeld



DER Reisecenter TUI GmbH | Markt 22  
07318 Saalfeld | Tel: 03671/513451  
E-Mail: saalfeld1@der.com | www.der.com

# Liebe Festivalbegeisterte,

wir können selbst kaum glauben, dass sich unser Festival nun bereits zum zwanzigsten Mal jährt! Ein Anlass zur Freude. Aber auch ein Grund zur Rückbesinnung.

Ist es wirklich schon so lange her, dass wir zum ersten Mal das Festival organisierten? Oder unser erster Vortrag in Saalfeld - liegt der ernsthaft schon 23 Jahre zurück? Ist der Fall der Berliner Mauer tatsächlich schon so lange her?

Voller Begeisterung und Vorfreude auf Kommendes hatten wir uns zu diesen aufregenden Umbruchzeiten auf die Räder gesetzt und starteten zur Reise unseres Lebens. Diese Neugier, dieses schon fast schmerzhaft Verlangen, nun endlich die Welt kennenzulernen - all das ergab sich erst aus der großartigen Freiheit, die uns plötzlich zur Verfügung stand. So gesehen lebt das Erbe der DDR, die abgelegten Fesseln, noch immer in uns fort und beeinflusst bis jetzt unsere Gegenwart. Deswegen kann auch niemand das Heute verstehen, ohne sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Das Gleiche, so wurde uns bewusst, trifft auch auf Multivisions-Shows zu. Schöne Bilder und spannende Geschichten stehen mitunter

isoliert da, wenn der Bezug des Vortragenden zu seinem Thema nicht deutlich ist, wenn sozusagen der geschichtliche Rahmen fehlt. Aus diesem Grund entwickelten wir ein neues Konzept für die Vorträge des 20. Festivals. Zum einen wollten wir uns der Herausforderung stellen, zwanzig verschiedene Referenten zu präsentieren, weswegen Markus Mauthe - einer der „Jäger des Lichts“ - seine Show erst spät Samstagabend beginnt. Zum anderen werden die Vortragenden, die alle schon einmal mit einem anderen Vortrag bei uns waren, mit Bildern und Erlebnissen aus ihrer Geschichte einsteigen (im Programmheft als „Jubiläums-Plus“ markiert) um dann zu ihrer neuesten Show überzugehen. Damit uns eben als Zuschauer bewusst wird: Was macht für Arved Fuchs z. B. den Reiz aus, jahrelang in Nebel, Sturm und Eis mit einem Holzschiff auf den Polarmeeren zu segeln?

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen spannende Unterhaltung,  
Axel & Peter

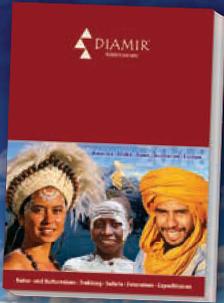


**weltsichten.de**  
Rüdiger Heiberg:  
"WELTSICHTig über den Tellerrand schauen ..."  
Rüdiger

Mit freundlicher Unterstützung unserer langjährigen Partner



Unsere Reisekataloge erhalten Sie auf allen Vortragsveranstaltungen aus dem aktuellen Programmheft!



**Kleingruppenreisen & individuelle Touren in über 120 Länder weltweit**

Natur- & Kulturreisen • Trekking • Safaris • Fotoreisen  
Familienreisen • Kreuzfahrten • Expeditionen

DIAMIR Erlebnisreisen GmbH Berthold-Haupt-Str. 2 01257 Dresden Tel. +49 (0) 351 31 20 77 Fax +49 (0) 351 31 20 76 E-Mail: dresden@diamir.de	DIAMIR Büro Berlin Wilmsdorf-Str. 100 10629 Berlin Tel. +49 (0) 30 - 79 78 96 81 Fax +49 (0) 30 - 79 78 96 83 E-Mail: berlin@diamir.de	DIAMIR Büro München Hohenzollernplatz 8 80796 München Tel. +49 (0) 89 - 32 20 88 11 Fax +49 (0) 89 - 32 20 88 14 E-Mail: muenchen@diamir.de
--	---	--

[www.diamir.de](http://www.diamir.de)




Fair. Zuverlässig.  
Aus der Region.

[www.stadtwerke-saalfeld.de](http://www.stadtwerke-saalfeld.de)

Liebe Freunde des Thüringer Weltsichten Festivals,  
sehr geehrte Gäste von nah und fern,

## Service

**Anreise per Bus:**  
Kostenloser Busshuttle im Städtedreieck!  
Festivalbesucher können mit ihrer Eintrittskarte am jeweiligen Gültigkeitstag die Städtedreieck-Mobil-Linie S2 zur An- und Abfahrt nach Bad Blankenburg nutzen. [www.kombus-online.de](http://www.kombus-online.de) | Servicecenter 03671 5251999

**Übernachtung:**  
Wintercamping auf dem Gelände des Caravanpark Schwarzatal: kostenlos für Übernachtung im Zelt | für Wohnwagen 5,-€/Nacht  
Anmeldung bitte unter: [www.caravanpark-schwarzatal.de](http://www.caravanpark-schwarzatal.de) | Tel. 036741 2695  
Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.bad-blankenburger.info](http://www.bad-blankenburger.info)

**Informationen zum Festival & Eintrittskarten im VVK:**  
Unter anderem über das Weltsichten-Büro unter 036733 238188 oder [info@weltsichten.de](mailto:info@weltsichten.de)



thüringer  
**20. wetsichten**  
Festival

2. bis 4. März 2018  
in der Stadthalle  
Bad Blankenburg

www.derEilbote.com

thüringer  
**20. wetsichten**  
Festival

2. bis 4. März 2018  
in der Stadthalle  
Bad Blankenburg

www.derEilbote.com

### Sichern Sie sich Ihre Plätze bereits jetzt im günstigen Vorverkauf!

- Eintrittskarten im Vorverkauf können Sie bequem und sicher über unsere Homepage [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de), telefonisch im Wetsichten-Büro unter 036733 238188 nach Hause bestellen oder direkt vor Ort in einer der zahlreichen Verkaufsstellen erwerben, z. B. in allen Tourist- und Stadtinformationen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sowie in der Tourist-Information Pöbneck, in allen Filialen der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt oder im Reisebüro Lautenschläger in Saalfeld. (alle Vorverkaufsstellen finden Sie auch im Internet unter: <http://www.stadthalle-bad-blankenburg.de/www/stadthalle/kartenvorverkauf/vorverkaufsstellen/?Suche=>)

	Vorverkauf	Abendkasse	Ausnahme: Antarktis von Arved Fuchs	Vorverkauf	Abendkasse
Kartenpreis	12,00 EUR	13,00 EUR	Kartenpreis	16,50 EUR	18,00 EUR
ermäßigte Karte*	10,00 EUR	11,00 EUR	ermäßigte*	15,00 EUR	16,00 EUR

Es wird ab dem 5. Vortrag ein Rabatt von 10 % bzw. ab dem 9. Vortrag ein Rabatt von 20 % von der Endsumme abgezogen! Hinweise: Entscheidend für die Rabattgewährung sind fünf bzw. neun verschiedene Vorträge (nicht die Besucheranzahl pro Vortrag) in einem Kaufvorgang. Die Workshops sind vom Rabatt ausgeschlossen. Die erste Rabattstufe von 10 % gilt ab 5 verschiedenen Vorträgen (unabhängig von der jeweiligen Besucheranzahl) bis zu 8 verschiedenen Vorträgen. Ab dem 9. Vortrag im Warenkorb werden 20 % abgezogen. Die Eintrittskarten berechtigen zum kostenlosen Besuch der Ausstellungen, dem Besuch des Wintercamps und Festzeltes. Verkaufte Karten können nicht zurückgenommen werden.

\* Kinder bis 12 Jahre (Nachweis ist zum Einlass am Vortragstag mitzubringen). Begleitperson von Schwerbehinderten mit Ausweiseintragung: Eintritt frei

## Programmübersicht

### Großer Saal

#### Freitag, 02.03.2018

- 09:00 **Thomas Sbampato**  
**BÄRENstark** – nur für Schulklassen
- 18:00 **Axel Brümmer & Peter Glöckner**  
**Abenteuer live** – exklusiv nur für 20-jähriges Jubiläum
- 20:30 **Arved Fuchs**  
**Antarktis** – inkl. JUBILÄUMSPUS: Shackleton

#### Samstag, 03.03.2018

- 10:30 **Bernd Römmelt**  
**Sagenhafte Alpen**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Jäger des Lichts
- 13:00 **Josef Niedermeier**  
**Afrikas Süden – von Madagaskar zum Kap**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Namibia
- 15:30 **Hartmut Krinitz**  
**Magische Orte** – inkl. JUBILÄUMSPUS: Alaska
- 18:00 **Reiner Harscher**  
**Persien – faszinierend unbekannter Orient**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Paradies Erde
- 20:30 **Andreas Pröve**  
**Myanmar – Burma, Zauber eines goldenen Landes**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Indien
- 22:30 **Markus Mauthe**  
**Schönheit blauer Planet**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: „Jäger des Lichts“
- 00:00 **didisplay**  
**Große Festival-After-Show-Party**

#### Sonntag, 04.03.2018

- 10:15 **Ehrengäste**  
**Konzert der Familie Uch**
- 11:00 **Thomas Sbampato**  
**Kanada Alaska – North of Normal**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Abenteuer Kanada
- 13:30 **Pascal Violo**  
**Cuba Rhythmus, Rum & Revolution**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Südostasien
- 16:00 **Holger Fritzsche**  
**Immer wieder Russland**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Transsibirien
- 18:30 **Peter Gebhard**  
**Das große Bulli-Abenteuer – Von Istanbul ans Nordcap** – inkl. JUBILÄUMSPUS: Panamericana

### Hinter'm Vorhang

#### Freitag, 02.03.2018

- 18:30 **Dirk Bleyer**  
**Thailand**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Von Bali nach Borneo

#### Samstag, 03.03.2018

- 11:00 **Oliver Schmidt & Elena Poddubnaya**  
**Ring of fire** – inkl. JUBILÄUMSPUS: Kältefeber
- 13:30 **Jürgen Schütte**  
**Schweden – Land der Kontraste**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Spitzbergen
- 16:00 **Daniel Snaiuder**  
**Die große Reise – Abenteuer Weltumrundung**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Cuba
- 18:30 **Heinrich Geuther**  
**Biru – Der magische Geist der Freiheit**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Liberia – Die Büchse der Pandora

#### Sonntag, 04.03.2018

- 11:30 **Hartmut Fiebig**  
**Übermorgenland**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Weihrauchland
- 14:00 **Andre Schumacher**  
**Südamerika – Radabenteuer zwischen Anden und Patagonien** – inkl. JUBILÄUMSPUS: In 80 Tagen um die Welt
- 16:30 **Kai-Uwe Küchler**  
**Cornwall und der Süden Englands**  
inkl. JUBILÄUMSPUS: Faszination Südamerika

Im Backstage-Sonderprogramm gibt es keine Platzkarten und die Eintrittskarten sind limitiert.

### Clubraum

#### Samstag, 03.03.2018

- 14:00 - 17:00 **Thomas Sbampato**  
**Fotoseminar**  
Reisen- und Naturfotografie

#### Sonntag, 04.03.2018

- 11:00 - 14:00 **Jens Hübner**  
**Workshop**  
„Crashkurs – Reiseskizzen“

Ausstellungen sind über das gesamte Wochenende zu sehen.  
Weitere Infos dazu im Heft.

09.00 Uhr

Nur für Schulklassen

**BÄRENstark**

Thomas Sbampato | Großer Saal

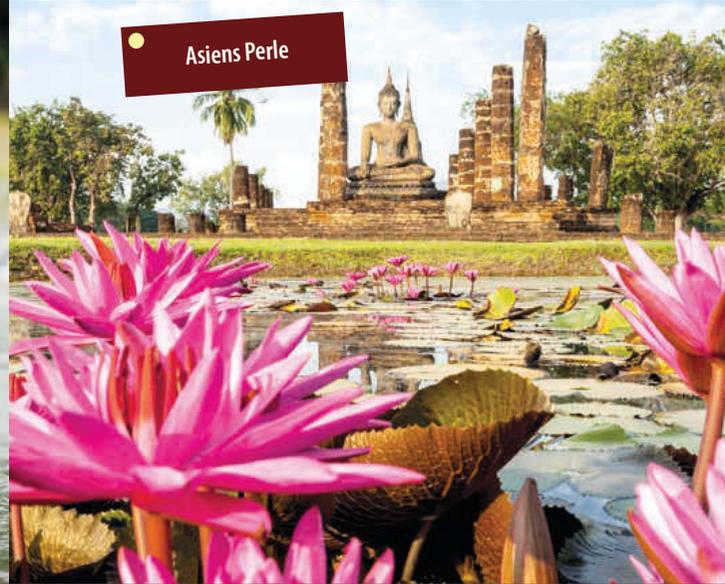
Wissenswerte Dinge rund um Bären verrät Thomas Sbampato in seinem eindrucksvollen Vortrag. Er folgte den mächtigen Tieren quer durch Alaska bis in die Arktis und fotografierte sie auf der Jagd, beim Spielen oder beim leckeren Fischfrühstück. Ein kurzweiliger Vortrag, der wegen der wunderschönen Bilder Kinder zum Staunen bringen wird.

Seit über 15 Jahren ist der Tierfotograf und Kinderbuchautor (z. B. „Nanook“) Thomas Sbampato auf Abenteuer Reportagen über den Norden Nordamerikas spezialisiert. Der Fokus ist dabei auf das Zusammenleben von Mensch und Natur, die Schnittstelle der Lebensräume von Zivilisation und Wildnis gerichtet.

**Achtung! Geschlossene Veranstaltung nur für Schulklassen! Anmeldungen bei Weltstichten.**



Asiens Perle



18.30 Uhr

**THAILAND**  
 Traumreise mit  
 Sehnsuchtpotential

Dirk Bleyer | Hinter'm Vorhang

Seit über 20 Jahren bereist National Geographic Fotograf Dirk Bleyer das Süd-Ost-Asiatische Königreich. Von den entlegenen Regionen der Bergstämme im Goldenen Dreieck, durch dichten Dschungel bei der Brücke am Kwai, bis hin zu den tropisch exotischen Stränden der südlichen Inselwelt.

Dabei wird klar: Thailand ist ein Schatz für jeden Reisenden, der weitaus mehr zu bieten hat als „nur“ einen erholsamen Urlaub. Mit begeisternden Foto- und Filmaufnahmen zeichnet Bleyer ein wahres Ländererlebnis und beantwortet unter anderem Fragen, wieso im Garten des Hilton Hotels ein Schrein mit einem Penis von der Bevölkerung verehrt wird.

 Jubiläums +  
 Von Bali nach  
 Borneo

EINZIGARTIG!

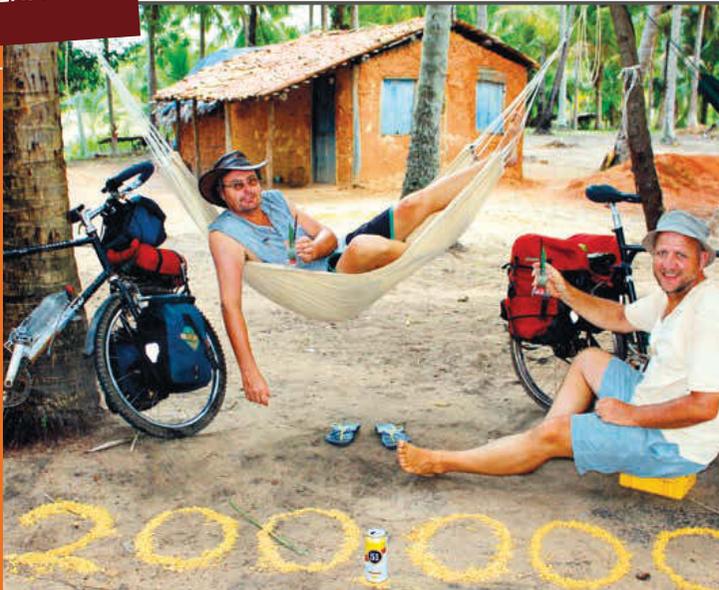
18.00 Uhr

**Abenteuer live – Reisegeschichten**  
 aus über 28 Jahren

Axel Brümmer &amp; Peter Glöckner | Großer Saal

Unterschiedliche Mentalitäten und Kulturen, Landschaften und klimatische Verhältnisse: auf ihren über 28 Jahren voller Reisen haben Axel Brümmer und Peter Glöckner so ziemlich alles erfahren: Momente voller glückseligem Staunen genauso wie höchste Gefahren. Aber auch endlose, stupide Eintönigkeit – man denke nur an über 2500 km Gegenwind in der Eintönigkeit der argentinischen Pampa – sind fester Bestandteil so mancher Radreisen.

Ein Querschnitt der uns wichtigsten Geschichten aus vorangegangenen Vorträgen sowie weiteren bizarren Begebenheiten, lustigen Episoden oder seltsamen Geschichten nimmt den Zuschauer mit auf all die Unwägbarkeiten und Überraschungen, die ein Leben auf abenteuerlichen Pfaden so bereithält.



20.30 Uhr

**ANTARKTIS – FEUERLAND**  
 Segeln im Reich der Stürme

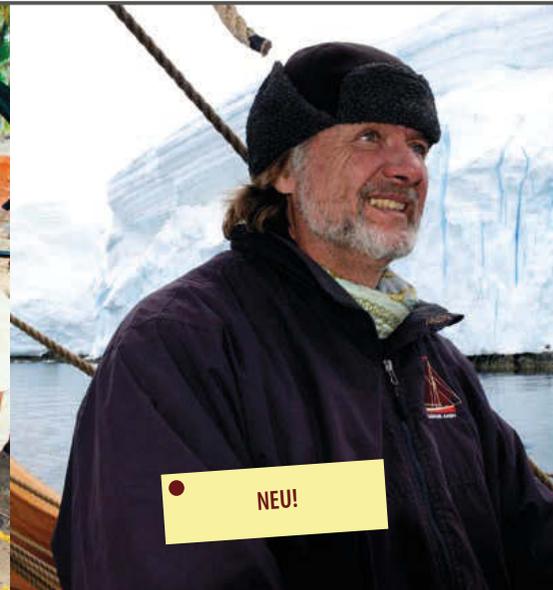
Arved Fuchs | Großer Saal

Im August 2015 brach Arved Fuchs mit seinem Segelschiff „Dagmar Aaen“ zu der 21.000 Seemeilen umfassenden „Ocean Change“-Expedition auf. Ziele der langen Reise waren Feuerland mit dem legendären Kap Hoorn und die Antarktis. Bereits bei früheren Expeditionen war Feuerland wie auch das Kap an der Südspitze des amerikanischen Kontinents Ziel spektakulärer Unternehmungen. Unvergessen sind die Winter-Umrandung Kap Hoorns mit dem Faltboot und die Durchquerung des patagonischen Inlandeises. In diesem Vortrag wird erstmalig historisches Filmmaterial der beiden Touren präsentiert. Der Mythos Kap Hoorn fesselte auch dieses Mal die Crew. Die Multivisionsshow nimmt den Betrachter mit an Bord, zeigt ihm die Enge des Schiffes, die alltägliche Routine und in fantastischen Aufnahmen wird der Zuschauer auf seine Seefestigkeit getestet. Die „Roaring Forties“ und die „Furious Fifties“ hatten Schiff und Crew fest im Griff ...

Die Antarktis ist die größte Eiswüste der Erde, der Kontinent Antarktika ist flächenmäßig sogar größer als Europa. Trotz dieser Dimensionen entschloss sich Arved Fuchs, diesen Kontinent auf Skiern zu durchqueren, um den Südpol zu erreichen. Die Nachempfindung der historischen Endurance-Expedition von Sir Ernest Shackleton inklusive der Durchquerung von South Georgia gehört sicherlich zu den Höhepunkten der Expeditionen von Arved Fuchs.

 Jubiläums +  
 Shackleton

NEU!



10.30 Uhr

Jubiläums+  
Jäger des Lichts

### SAGENHAFTE ALPEN

Bernd Römmelt | Großer Saal

Über 10 Jahre hat der Fotograf und Ethnologe Bernd Römmelt die Magie der Berge eingefangen und zeigt die Alpen wie sie bisher selten gezeigt wurden. Jahrelang suchte er die entlegensten Winkel der Bergwelt auf, um dort an uralten, teilweise Jahrhunderte alten Brauchtum, teilzuhaben. Die Zuschauer erleben hautnah Menschen, tanzend, springend, gehüllt in archaischen Masken und wilden Gewändern.

Römmelt zeigt die Alpen im Wandel der Jahreszeiten, bei Tag und Nacht, wenn sich eine unglaubliche Stille über die Berge legt. Die Zuschauer werden Zeuge von wilden Gewitterstimmungen, kristallklaren Bergseen, blühenden Almwiesen, reißenden Wasserfällen, tiefen Schluchten und Höhlen. Auch die Bedrohung der Alpen durch Tourismus und Raubbau bleibt nicht unerwähnt. Der Vortrag gibt Zeugnis von der Schönheit und Magie der Berge.



Einer der Jäger des Lichts

13.00 Uhr

Jubiläums+  
Namibia

### AFRIKAS SÜDEN

Von Madagaskar zum Kap der guten Hoffnung  
Josef Niedermeier | Großer Saal

Exklusiv für das Weltsichten Festival haben Katja und Josef Niedermeier einen Spezialvortrag ausgearbeitet, welcher zwei wunderbare Reportagen vereint.

Sie beginnen mit ihrer Spurensuche nach Lemuria, dem sagenumwobenen Kontinent Madagaskar. Auf ihrer Reise begegnen sie den Ahnen und Mythen der Madagassen, bizarren Landschaften und einer Fülle an Tieren und Pflanzen, die selbst die Fantasie nicht abstrakter erfinden könnte.

Auf ihrem weiteren Weg durch den afrikanischen Kontinent ließen sie sich auf ein besonderes Experiment ein: Erstmals waren sie mit ihrem 3-jährigen Sohn, der mit dem Downsyndrom geboren wurde, unterwegs. Sie erzählen deshalb auch von dem Mut, den es manchmal braucht, um trotz aller Widrigkeiten seine Träume zu leben.

Folgen Sie der Familie durch das wüstenhafte Namibia, in das tierreiche Botswana, zu den majestätischen Vic Falls, in die Königreiche Swasiland und Lesotho und staunen Sie über die Vielfalt von Südafrika. Entstanden ist eine Multivision für die Sinne, mit packenden und humorvollen Geschichten.



EINMALIG zum Jubiläumsfestival

11.00 Uhr

Jubiläums+  
Kältefieber

### RING OF FIRE

Der pazifische Feuerring –  
Eine Weltreise mit Kindern  
und Fahrrädern um den Pazifik

Oliver Schmidt & Elena Poddubnaya | Hinter'm Vorhang

Nach ihrem erfolgreichen Vortrag Kältefieber wollen sie es nun – heiß! Von der russischen Halbinsel Kamtschatka bis nach Neuseeland und von Südamerika bis nach Alaska zieht sich die geologisch und vulkanisch aktivste Zone der Erde – der pazifische Feuerring! Die mehrjährige Weltreise war mehr als Unterwegssein. Sie war die Suche nach einem individuellen zeitgemäßen Verständnis von Familie in der modernen, schnelllebigen Zeit und nach einem eigenen Lebensmodell, das unsere Kinder im Einklang mit der Natur und anderen Kulturen aufwachsen lässt.

Nach drei Jahren, knapp 25.000 Kilometern, zahlreichen Vulkanbesteigungen und den bereisten Regionen Asien, Australien, Ozeanien, Süd-, Zentral-, und Nordamerika berichten sie auf dem Weltsichten-Festival von einer etwas anderen Weltreise.



PREMIERE

13.30 Uhr

Jubiläums+  
Spitzbergen

### SCHWEDEN

Land der Kontraste  
Jürgen Schütte | Hinter'm Vorhang

Fast vier Monate reiste der Fotojournalist Jürgen Schütte durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger. Hoch im Norden Schwedens startet er mit zwei Freunden in die schneebedeckten Weiten Lapplands mit Schneeschuhen, Skiern und Pulkas. Beim Besuch einer Elchfarm erfährt er, wie man „aus Scheiße Geld machen“ kann. Er besucht die Metropole Schwedens, Stockholm, und folgt dem Götakanal, bis nach Smaland und dem „Glasreich“. In der alten Wikingerstadt Foteviken verbringt Jürgen Schütte die Mittsommernacht und besucht den großen jährlichen Wikingermarkt. In Höllviken tauscht der Abenteurer das Fahrrad gegen ein Klepper-Faltboot aus, paddelt nach Dänemark und entlang der dänischen Küste bis nach Nystedt. Bei der nächtlichen Überquerung der Ostsee Richtung Deutschland beginnt ein verzweifelter Kampf ums Überleben, als die Winde umschlagen und meterhohe Wellen das kleine Boot ergreifen.



Außergewöhnlich!

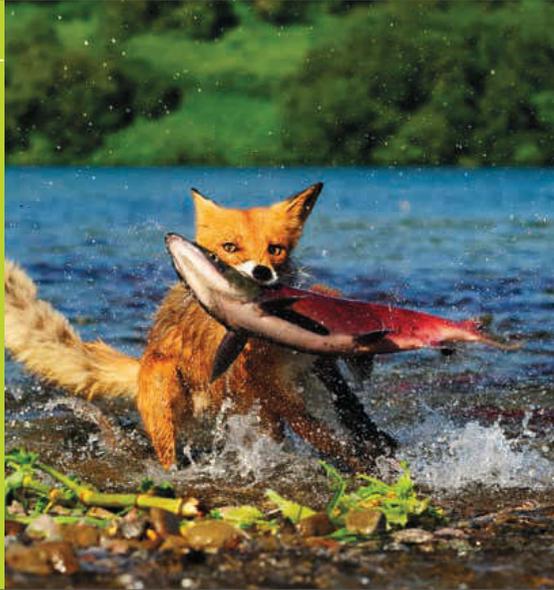
14.00-17.00 Uhr

### FOTOSEMINAR Reise- und Naturfotografie

Thomas Sbampato | Clubraum | Preis: 36,- Euro

Wer kennt das nicht: Der schönste Moment einer Reise soll eingefangen werden aber die Erinnerungen sind später viel eindrucksvoller als die entstandenen Bilder. Warum trotz Programmatik die Bilder nicht Ihren Vorstellungen entsprechen und warum besondere Fotos eben besonders sind erklärt Ihnen Thomas Sbampato in seinem Fotoseminar. Denn ein gutes Foto ist nicht eine Frage des Geschmacks sondern folgt objektiven Gesetzmäßigkeiten und dem Ergebnis aus Wissen, Technik und Intuition. Wann ist der richtige Zeitpunkt abzurücken, wie plane ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu stehen und was ist der „goldene Schnitt“? In diesem Seminar zeigt Thomas Sbampato wie die Teilnehmer mit einem geschulten Blick und der richtigen Vorbereitung zu besseren Bildern kommen. Anhand von Bildbeispielen, die Thomas Sbampato in unterhaltsame und informative Anekdoten aus seiner 30-jährigen Erfahrung als Reise- und Naturfotograf verpackt, zeigt er, wie Sie auf Reisen oder Safaris zu besseren Resultaten gelangen.

Bei Ticketkauf bekommen Sie ein Skript, mit welchem Sie zum Workshop entspannt zuhören, Notizen reinschreiben und das Gehörte vertiefen können. (Bitte dafür eine E-Mail an [info@weltsichten.de](mailto:info@weltsichten.de) senden)



NEU!

15.30 Uhr

### MAGISCHE ORTE – Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

Hartmut Krinitz | Großer Saal

Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora und Carnac sind nur die bekanntesten unter Europas „Magischen Orten“ und ziehen jedes Jahr Millionen von Besuchern an. Verteilt über den ganzen Kontinent finden sich Stätten, die auf uns Menschen schon seit Jahrtausenden eine große Faszination ausüben und sich jeder finalen Erklärung entziehen. Hier versammelten wir uns, feierten, zelebrierten Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne. Doch was zeichnet diese Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen und die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken? Die Suche nach Antworten führte Krinitz nicht nur an die weltbekanntesten Stätten, sondern auf abenteuerlichen Wegen auch zu „vergessenen“ Plätzen.

Über 10 Jahre verteilt unternahm Hartmut Krinitz ungezählte Reisen kreuz und quer durch Europa, vom griechischen Berg Athos über die Bretagne zu winddurchwehten Inseln im Nordatlantik und von Lappland über Deutschland weiter nach Galizien, nach Finisterra, ans Ende der Welt. Er besuchte Steinkreise und Dolmen in den weiten Landschaften Großbritanniens, Irlands, Portugals oder Schwedens, Felszeichnungen am Polarmeer und in den Alpen, Klöster und Burgen an uralten Versammlungsplätzen, mystische Gipfel und Kaps, an denen mit dem letzten Schritt auch die ewige Suche des Menschen endet.

Jubiläums +  
Alaska

16.00 Uhr

### DIE GROSSE REISE

Abenteuer Weltumrundung

Daniel Snaider | Hinter'm Vorhang

„Wer neues Entdecken will, muss Grenzen überschreiten.“, davon sind Susanne Bemsel und Daniel Snaider überzeugt. In einem Jahr bis ans Ende der Welt, nach Feuerland – mit dem Fahrrad. So ist zumindest der Plan.

In ihrer Live Dia- & Filmshow nehmen die beiden sympathischen Bayern ihre Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise. Die packende Reportage ist eine authentische Geschichte voller Emotionen und Herausforderungen, ein Grenzgang zwischen der Sehnsucht nach Freiheit und der Lust am Abenteuer. Am Ende spannt sich der Bogen einmal um den gesamten Erdball. Erst nach knapp vier Jahren und fünf Kontinenten kehren die beiden in einem alten, dreirädrigen Taxi aus Südostasien in die Heimat zurück. Im Gepäck, der Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. Eine große Reise über ein mitreißendes Abenteuer hautnah am Rhythmus der Erde.



● Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde

Jubiläums +  
Cuba

UNSER TIPP

18.00 Uhr

### PERSIEN

Faszinierend unbekannter Orient

Reiner Harscher | Großer Saal

Der Fotograf, Filmer und Weltreisende verzettelt seine Zuschauer in eine Welt wo man den Atem vor Faszination anhält, den Alltag einfach vergisst und die Kulisse perfekt ist. Unterwegs ist er zu den entlegensten und schönsten Plätzen der Erde, hin zu alten Kulturen und Traditionen und hinein in atemberaubende Landschaften.

Schon über viele Jahre hinweg erlebt Reiner Harscher das „alte“ Persien mit seinen Kamearas: Faszinierend, unbekannt, farbig und einladend. Der Iran befindet sich im Aufbruch und mehr denn je offenbaren sich alle Facetten zwischen der Moderne und uralten Traditionen. Zuvorkommende Menschen und herzliche Gastfreundschaft und ein Kaleidoskop an orientalischer Architektur, Landschaften und kulturellen Elementen machen das Reisen in dem Land so spannend.

Jubiläums +  
Paradies Erde

18.30 Uhr



**BIRU – Der magische Geist der Freiheit**  
Reisen in eine nicht existierende Welt  
Heinrich Geuther | Hinter'm Vorhang

Was bewegt Menschen, inmitten eines der hoffnungslosesten Kriegsgebiete der Erde gegen den Widerstand der gesamten Welt, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, einen eigenen Staat zu gründen und dort auch noch ein Kunstfestival zu veranstalten? Was bringt Menschen dazu, sich mit Pfeil und Bogen zu bewaffnen und im Dschungel Papuas gegen eine hochtechnisierte und überlegene Geheimarmee für die Unabhängigkeit ihres Landes zu kämpfen? Was bringt Menschen dazu, die eigene Familie zu verlassen und 16 Jahre lang in den Höhlen Timor Lestes zu leben und für die Unabhängigkeit des Landes zu kämpfen – beschossen, gejagt und täglich vom Tode bedroht? Es sind genau solche Fragen, die Geuther dazu bewegen, in die entlegensten Gebiete unserer Erde zu reisen, in Staaten, die kaum einer kennt, von denen die meisten noch nicht einmal auf den gängigen Landkarten auftauchen. Auch wenn viele dieser Staaten für die Welt nicht existieren, so leben in dieser Parallelwelt doch Menschen mit ihrem Leid, Träumen und Sehnsüchten. Um diesen Menschen eine Stimme zu geben, reist Geuther zu ihnen um sich ihre Schicksale erzählen zu lassen.

In seinem bewegendem Vortrag berichtet er über diese Schicksale, seine Suche nach der Universalität der menschlichen Kraft, die Welt positiv zu verändern und zeigt, dass es selbst in den finstersten Zeiten Hoffnung darauf gibt.



● **EINMALIG zum Jubiläumsfestival**



● **EINMALIG zum Jubiläumsfestival. Ein Jäger des Lichts**

22.30 Uhr



**SCHÖNHEIT BLAUER PLANET**  
im Auftrag der Natur  
Markus Mauthe | Großer Saal

„Nicht selten habe ich Tränen in den Augen, wenn ich die Schönheit der Natur fotografieren darf. Immer wieder frage ich mich, wieso wir es nicht schaffen, diesen Planeten, der uns mit Allem versorgt was wir zum Leben brauchen, besser zu schützen“, sagt Markus Mauthe. Seine ausgeprägte Faszination für ursprüngliche, von Menschen noch unbeeinflusste Landschaften führte den herausragenden Naturfotografen bereits in sämtliche Ökosysteme der Erde. Ob unter dem Meeresspiegel, in der Wüste, in der Arktis oder im tropischen Regenwald: Überall entdeckt der „Jäger des Lichts“ wunderbare Motive, die er einzigartig in Szene zu setzen weiß. In seinem speziell für das 20. WeltSichten-Festival erstellten Vortrag, zeigt der Fotograf aber nicht nur die überwältigende Vielfalt unseres Planeten, sondern stellt auch diverse Naturvölker vor, welche uns durch ihre traditionelle Lebensweise zeigen könnten, dass alle Menschen zum Überleben auf eine intakte Umwelt angewiesen sind.

20.30 Uhr



**MYANMAR – BURMA**  
Zauber eines goldenen Landes  
Andreas Pröve | Großer Saal

„Wer das Lächeln sucht, wird es in Burma finden!“ Kaum ein Satz könnte das burmesische Volk trefflicher beschreiben. Ein Volk, das trotz Unterdrückung und Ausbeutung sein lebenswürdiges Naturell erhalten hat. Ein Volk, dem der Optimismus in die Wiege gelegt wurde, das dominiert ist von einem positiven Grundrauschen, das ansteckt und jeden Besucher tief berührt.

Als Pröve vor über 30 Jahren zum ersten Mal nach Burma kam, fand seine Begeisterung keine Grenzen. In der Tat, kaum ein Land kann mit einer solchen Vielfalt an unterschiedlichen Kulturen, Völkern, landschaftlichen Schönheiten und Monumenten aufwarten wie das heutige Myanmar. Nun ist er noch einmal durch Burma gereist und dokumentiert sein Traumland mit spektakulären Luftaufnahmen.

Andreas Pröve berichtet über seine 3000 Kilometer lange Rollstuhlreise durch ein Land, in dem Geister herrschen, wo Männer wie Frauen Röcke tragen und jeder Mann einmal in seinem Leben Mönch war.



● **PUBLIKUMSLIEBLING**

**world insight®**  
Verlosung  
Unter allen teilnehmenden Besuchern wird zum Festival eine hochwertige Reise von WorldInsight ausgelost.

**Büchner**  
Für Sie schön angerichtet  
07318 Saalfeld Saalstraße 19 Tel. 03671 2706 Fax 03671 4609820  
Obere Straße 3 Tel./Fax 03671 33106  
07407 Rudolstadt Markt 1 Tel. 03672 488180

Mit freundlicher Unterstützung unserer langjährigen Partner

VERSICHERUNG | FINANZIERUNG | KAPITALANLAGE  
„Gut versichert, gut beraten“ – entspannt im Schadenfall  
Inhaber: Frank Neubauer  
Friedensstraße 12 | 07318 Saalfeld Tel. 03671 - 458196 | www.vmn24.de  
HSH Capital Management GmbH  
Am Wasserlauf 5 | 07333 U-born Tel. 03671 - 67430 | www.hsh24.de



INSIDERTIPP

11.00-14.00 Uhr

**WORKSHOP**  
„Crashkurs – Reiseskizzen“

Jens Hübner | Clubraum | Preis: 49,- Euro

Für zwei Jahre umrundete Jens Hübner mit Fahrrad, Zelt und Zeichenblock die Erde und gibt seitdem seine Erfahrungen in beliebten Workshops für Anfänger bis zum Hobbyzeichner weiter. Für ihn ist sowohl das Reisen per Fahrrad als auch das Festhalten seiner Eindrücke in Reiseskizzenbüchern eine bewusst langsame und respektvolle Annäherung an Fremdes.

In seinem 3-stündigen Workshop verrät der langjährige Dozent, diplomierte Zeichenprofi und bekannte Buchautor in Präsentationen und praktischen Übungen während eines Skizzierspaziergangs seine Tricks, um unterwegs mit minimaler Ausstattung schnell und unauffällig zu skizzieren und zu aquarellieren.

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer begrenzt, damit jeder individuell vom Profi betreut werden kann. Sämtliche Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt bzw. sind im Workshoppreis enthalten.



11.30 Uhr

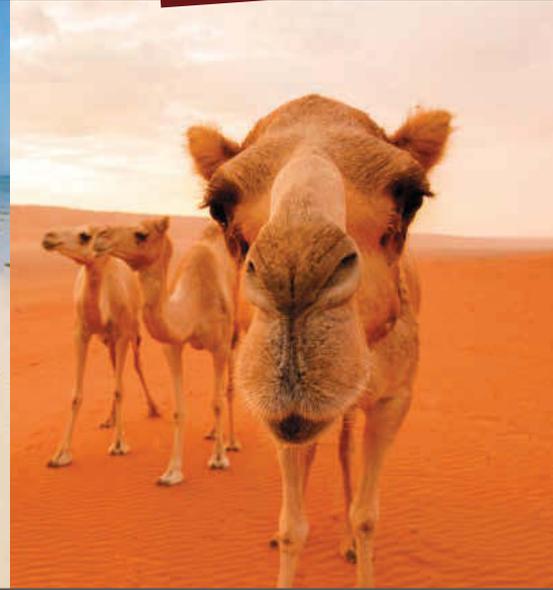
**ÜBERMORGENLAND**  
Wanderdünen, Weihrauchbäume  
Wüstensöhne und Wolkenkratzer

Hartmut Fiebig | Hinter'm Vorhang



So unterschiedlich die Vereinigten Arabischen Emirate und das Sultanat von Oman auch sein mögen, beide Länder sind faszinierende Reiseziele, die ohne jedes Bedenken besucht werden können. In einem Orient, der gegenwärtig einem politisch aufgewühlten Ozean ähnelt, gleichen sie Inseln der Stabilität und Sicherheit. Könnten sie ein Zukunftsmodell für den gesamten arabischen Raum, ein Übermorgenland sein?

Hartmut Fiebig ist in Kairo aufgewachsen und spricht Arabisch. Den Orient, den er seit 25 Jahren bereist, bezeichnet er als „eine meiner drei Heimaten“. Dieser Erfahrung und Liebe verdanken wir, die Zuschauer, ein soghaftes „Mitreiseerlebnis“. Informativ und mit vielen Reisetipps, unterhaltsam und hintergründig, mit spitzbübischem fotografischem Blick und rhetorischer Exzellenz zeigt der Orientexperte Hartmut Fiebig die Golfregion – das Übermorgenland zwischen Wanderdünen, Weihrauchbäumen, Wüstensöhnen und Wolkenkratzern.



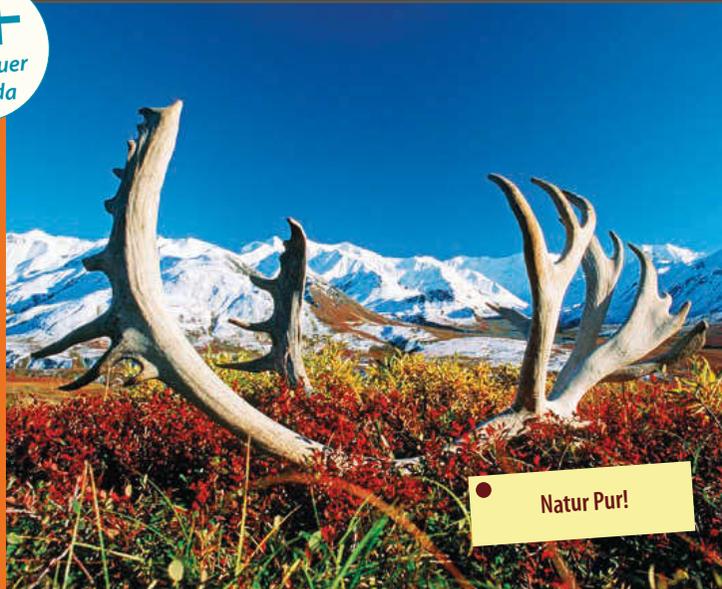
11.00 Uhr

**KANADA ALASKA**  
North of Normal  
Thomas Sbampato | Großer Saal



Erstmalig präsentiert der Fotograf und Buchautor die eindrucklichsten Bilder, abenteuerlichsten Anekdoten und humorvollsten Geschichten in einem best-of-Vortrag.

In einem fulminanten Bilderreigen und mitreißenden Geschichten zeigt er ein Kanada und Alaska, wie es nur wenige kennen; von den farbigen Wäldern im Osten, über die polaren Gebiete im Norden, den Rocky Mountains im Westen, bis hin zu den letzten Ausläufern der sturmtostenden Aleuteninseln Alaskas. Erleben Sie ein vielschichtiges und spannendes Porträt vom Norden Nordamerikas, erleben Sie das Abenteuer Wildnis und lassen Sie sich inspirieren vom rauen Flair der Freiheit von „North of Normal“.



Natur Pur!

Reiseland 2016

13.30 Uhr

**CUBA – Rhythmus, Rum & Revolution**  
Pascal Violo | Großer Saal



Nach intensivem Eintauchen in das kontrastreiche Leben Cubas berichtet Pascal Violo von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo-Rhythmen und verführerischen Salsa-Klängen.

Im Vordergrund seiner Erzählungen steht jedoch immer die Begegnung mit den Menschen. In den Straßen Havannas mit ihrem langsam zerfallenden Charme, begegnet er Santería-Priestern und Schachmeistern, in der traumhaft anmutenden Naturlandschaft um Viñales sind es Begegnungen mit Tabakbauern & Künstlern, die ihm das Land näher bringen.

Und doch gibt es in Cuba auch eine andere Seite: Dort, wo das touristische Bild der ewig fröhlichen Cubaner zu bröckeln beginnt. Wo politische Ohnmacht und starre gesellschaftliche Normen den Menschen jegliche Zukunftsperspektiven zu rauben drohen.

Doch gerade aus diesem Seiltanz zwischen karibischer Lebensfreude und dem täglichen Existenzkampf ist eine Gesellschaft entstanden, wie sie frecher, lebhafter und widersprüchlicher kaum sein könnte.



14.00 Uhr

### SÜDAMERIKA – Zwei Jahre kein Plan und das Abenteuer des Lebens

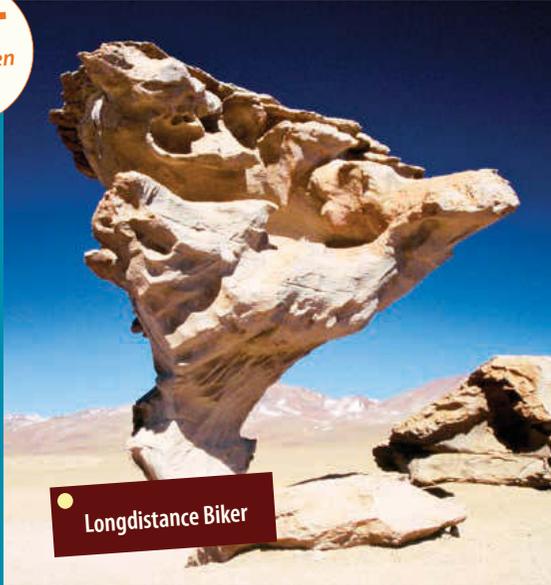
André Schumacher | Hinter'm Vorhang

Den Job aufgeben, die Wohnung kündigen und den Alltag an den Nagel hängen? Nur, um mit dem Fahrrad und 40 kg Gepäck für mehr als zwei Jahre durch Südamerika zu radeln?

Mit eindrucksvollen Bildern und bewegenden Worten erzählt André Schumacher bei Kerzenschein und Rotwein in seinem Vortragsklassiker von den Erlebnissen einer ungewöhnlichen Reise und nimmt die Zuschauer mit in eine Welt, von deren Eindrücken man sich nur schwer lösen kann. Die endlose Weite Patagoniens und die flirrende Dichte südamerikanischer Großstädte, Der Reichtum uralter Kulturen und die Armut der Menschen heute. Zermürbende Hitze am Amazonas und Schneestürme tief in den Anden. Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen, aber auch absolute Einsamkeit. Unbeschreibliche Strapazen und Momente größten Glücks.

„Südamerika“ ist mehr als ein Reisebericht. Es ist die Hommage an ein Lebensgefühl – eine Suche nach dem langsamsten Reisen und den unwegsamsten Wegen. Eine Suche nach dem einfachen Leben und nach Antworten auf Fragen, die in unserer dahinströmenden Gesellschaft niemand mehr stellt. Eine Suche nach dem Reichtum des Lebens!

Jubiläums +  
In 80 Tagen  
um die  
Welt



Longdistance Biker

16.30 Uhr

### CORNWALL und der Süden Englands

Kai-Uwe Küchler | Hinter'm Vorhang

Zerkülfete Felsen, malerische Strände und saftige Palmen – ist hier wirklich die Rede von Cornwall? Tatsächlich: Vom Golfstrom verwöhnt, bietet Cornwall nicht nur liebevolle Landschaften mit beinahe mediterranem Klima, auch die berühmten englischen Gärten finden hier günstigen Lebensraum. Kai-Uwe Küchler macht sich auf den Weg, um Cornwall und Südengland mit allen Sinnen zu entdecken: Die Reise beginnt im geschichtsträchtigen Dover mit imposanten Kreidefelsen. Vorbei an Stonehenge, den geheimnisvollsten Steinkreisen der Erde, geht es in nordwestlicher Richtung nach Bath mit seinen heißen, heilsamen Quellen. Die Küste Südenglands überrascht durch ihre Vielgestaltigkeit. Hier spricht Kai-Uwe Küchler mit Fischern, Gärtnern, Esoterikern, Schatzsuchern und Adligen. Und schließlich endet die Reise in Cornwall, das mit seinem einzigartigen Licht und den zauberhaften, aber auch rauen Küsten von jeher Schriftsteller und Künstler angezogen hat.

Jubiläums +  
Faszination  
Südamerika



BILDGEWALTIG!

16.00 Uhr

### Immer wieder RUSSLAND

Holger Fritzsche | Großer Saal

In dieser unterhaltsamen Film- und Fotoreportage berichtet Fritzsche von seinen Reisen in die schönsten Gegenden Russlands, welche er in den letzten Jahren immer wieder unternahm. Unterwegs war er mit der Transsibirischen Eisenbahn, mit dem Auto und mit dem Fahrrad bei minus 35 °C ...

Die skurrilsten Begegnungen und lustigsten Geschichten werden in dieser neu überarbeiteten Show präsentiert und mit viel Humor auf den Punkt gebracht. Stationen der Reise sind neben Moskau mediterrane Orte entlang der schönen Schwarzmeerküste, wie Jalta und Sotschi, einer der Seven Summits, der über 5600 m hohe Elbrus im Kaukasus, das Altaigebirge in Sibirien und, am Ende der Reise, der Baikalsee – die Perle Sibiriens.

Holger Fritzsche zeigt Russland von einer anderen, kaum bekannten Seite, fern der Klischees, geprägt von herzlichen Begegnungen unterwegs. Begegnungen mit heiligen Männern, Helden der sozialistischen Arbeit, kleinen Kapitalisten und Leuten, die finanziell gerade so über die Runden kommen, aber trotzdem nicht ihren Humor verlieren.

Jubiläums +  
Transsib



Humorvoll!

18.30 Uhr

### Das große BULLI-ABENTEUER Von Istanbul ans Nordkap

Peter Gebhard | Großer Saal

15000 Kilometer, 15 Länder, 99 Tage – mit dem kultigsten Oldtimer von Istanbul bis hoch ans Nordkap! Der renommierte Fotograf Peter Gebhard (GEO, stern, View) machte sich mit seinem T1-Bulli auf eine spektakuläre Tour quer durch Europa: Das Abenteuer beginnt in der quirligen 15-Millionen-Metropole Istanbul. Von dort tuckert er auf teils jahrtausendealten Routen durch die archaischen Gebirgslandschaften des Balkans. Unterwegs lebt er am Heiligen Berg Athos eine Woche bei griechischen Mönchen im Kloster und begegnet in den wilden albanischen Bergen einem Mädchen, das sich nur durch Fernsehen selber Deutsch beigebracht hat. Er trifft Trickdiebe, Leuchtturmwärter und kämpferische Bierbrauer, entdeckt eine Liebesinsel in Kroatien und hoch oben in den Alpen ein kleines Dorf, in dem die Bewohner noch eine Sprache aus dem Mittelalter sprechen. Gebhard erzählt wunderbare Geschichten von seiner Bulli-Reise durch Europa – mal nachdenklich und tiefgründig, mal humorvoll und skurril. Erstmals setzte er modernste Drohmentchnik für faszinierende neue Perspektiven ein: Spektakuläre Luftaufnahmen und Videoszenen zeigen die traumhaften Landschaften entlang seiner Route – und mittendrin der kleine rote Bulli!

Jubiläums +  
Panameri-  
cana



GEO -Fotograf

# AUSSTELLUNGEN

über das gesamte Wochenende

## Ausstellung „Reisemomente skizziert und aquarelliert“ von Jens Hübner

Die bereits international präsentierte Ausstellung „Reisemomente skizziert und aquarelliert“ zeigt eine Auswahl von 20 Reiseaquarellen und -skizzenbüchern die Jens Hübner auf seinen zahlreichen Reisen durch über 50 Länder anlegte. Die Sammlungen von kolorierten Bleistiftskizzen, handschriftlichen Texten, Satzfragmenten und Stichwörtern sowie Zeitungsaurisere, exotische Stempel und Briefmarken, Kritzeleien und Frottagen sind für ihn Inspiration und bilden gleichzeitig die



Grundlage größerer Arbeiten die noch vor Ort als Reiseaquarelle, Scherenschnitte sowie Zeichnungen auf Tierhäuten, Nummernschilder oder rostigem Wellblech in fernen Ländern entstehen.



## Fotografie auf Holz – Kunst, Lifestyle, Deco Art von Reiner Harscher

Die Kunstwerke verbinden emotionale Motive aus Natur, Landschaft und fremden Kulturen mit der typischen und außerordentlichen Haptik alter Hölzer. Ein einzigartiger Eindruck entsteht, denn Motiv-Inhalt, Material und Farben korrespondieren miteinander in nahezu vollendeter Harmonie.

## Gesichter unserer Welt

Die 20 Profi-Fotografen des 20. Welt-sichten-Festivals zeigen ihre schönsten und beeindruckendsten Porträtbilder von Menschen unserer Welt aus ihren faszinierenden Vorträgen. Die Ausstellungseröffnung findet bereits am 4.12.2017 um 15.30 Uhr im Schloss Saalfeld statt.



# Geschichten aus 20 Jahren Festival

Von Axel Heym aus Berlin, treuer Wintercamper seit über 15 Jahren

„Es war damals echt kalt. Ich glaube in der Nacht deutlich unter minus 15 °C. Wir haben uns mit reichlich Wein in den Schlaf getrunken, aber die letzte halbe Flasche doch nicht mehr geschafft. Den Rest hätten wir dann am nächsten Morgen nur noch „lutschen“ können.

Das eigentliche Problem war, dass die Kontaktlinsen unserer Freundin auch eingefroren waren und sie diese nur mit viel körperlicher Nähe gerade so zum ersten Vortrag am Sonntag wieder einsatzfähig bekommen hat.

Leider war dieses Erlebnis so beeindruckend, dass sie nie wieder den Wunsch geäußert hat, uns zu Eurem schönen Festival zu begleiten.“



## Von Michael Oechsner, Abenteuer in Thüringen

„Sonntagmorgen 8 Uhr: Die Boote startklar machen, die Ausrüstung checken. Die Schlauchboote sind dick mit Raureif überfören und die Paddel vereist. Das Thermometer zeigt minus 12 °C! Wir sind nicht auf Grönland und auch nicht in der Antarktis – wir sind mitten in Deutschland zum Thüringer Dia-Festival von Axel und Peter und starten mit einer Handvoll unerschrockener Festivalbesucher zu einer Bootstour auf der Schwarza. Unser Ziel ist es, direkt vor der Stadthalle anzulanden. Die Eisschollen im Wasser gestalten dies etwas schwierig aber letztlich gelingt es uns doch. Einige Leute meinen, wir wären verrückt und vielleicht sind wir das auch (zumindest ein bisschen). Aber genau deswegen fühlen wir uns zum Festival so wohl. Ein ganzes Wochenende unter Gleichgesinnten. Schon seit 7 Jahren tragen wir mit unseren abenteuerlichen Aktionen zum Rahmenprogramm des Festivals bei. Im Team von Abenteuer in Thüringen gibt es

weitgereiste Weltenbummler, die mit ihren Geschichten selbst ganze Abende füllen können, Kletterfreaks, die neues Kletterequipment erfinden, Leute die sich im Winter in Kinderprojekten in Afrika engagieren und und und ...

Im Sommer veranstalten wir in Thüringen auf der Saale abenteuerliche Events für Groß und Klein. Schlauchboot-Touren für Firmen und Vereine und natürlich Ferien-camps und Klassenfahrten. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen. Raus aus dem Haus – rein in die Natur!“



**Fotowettbewerb: „Bestes Bild aus 20 Jahren Festival“**  
 Habt Ihr außergewöhnliche Bilder der vergangenen Festivals?  
 Dann schickt sie digital bis **31.1.2018** an [info@weltsichten.de](mailto:info@weltsichten.de).  
 Einige werden beim Festival ausgestellt und die tollsten Bilder erhalten  
 hochwertige Preise zum Festival!

# Geschichten aus 20 Jahren Festival

## Jochen Brümmer aus Saalfeld, Axel Brümmers Vater (gekürzt)

„In Ur's Garten fing alles an – das Zelten im Winter zum Thüringer Dia-Festival. Entschuldigung, ihr wisst nicht, wer Uri ist? Uri, meine Schwiegermutter und Axels Großmutter ist ein Saalfelder Urgestein, gastfreundlich, gesellig und Axels Liebling. Nach der Weltumradlung hatten wir für Axel und das „neue Familienmitglied“ Peter eine kleine Wohnung geschaffen. Damit war das Großfamiliensilo perfekt. Alle, Uri, meine Kinder Anke mit Familie, Axel mit Peter und wir leben, lieben, streiten und wohnen unter einem Dach.“

Als Axel mich mit seiner Idee eines Thüringer Diafestivals überraschte, dachte ich: „Ach du liebe Güte, was soll denn dieser Quatsch. Soll er doch endlich mal was Vernünftiges anfangen“, und sah rot. Ich beurteilte das Ganze sehr skeptisch und sah bereits eine gähnende Leere im Meininger Hof, Saalfelds Kulturzentrum. Dagegen meinte meine Frau Annemarie: „Aber Jochen, du bist doch sonst nicht so pessimistisch und siehst immer eine Lösung.“ Also mobilisierten wir alle Freunde und Bekannte, sich die Vorträge anzusehen. Den gleichen Gedanken hatten natürlich auch Uri, Axel und Peter und luden Gäste aus aller Welt zum Dia-Festival ein. So blieb es nicht aus, dass sich bei Uri und unsi (mal wieder) mehr Gäste zu Besuch anmeldeten, als Schlafgelegenheiten im Haus vorhanden waren. Und irgendwann war auch der letzte Quadratmeter mit Isomatten und Luftmatratzen gefüllt.“

## Sabine Bujack aus Saalfeld, Helferin seit dem 1. Festival

„Die Idee war großartig, wenn sie in einigen Details auch unwahrscheinlich klang. Aber die Perspektive??? Die beiden Weltumradler hatten soeben meine Bürotür mit der Aufschrift „Orgbüro 1100-Jahrfeier Saalfeld“ geschlossen, und im Hinausgehen hatte Axel gesagt: „Du wirst sehen, in 20 Jahren sitzen wir zusammen beim Festival, zwar grau geworden, aber wir haben immer noch tolle Vorträge, die besten Referenten und einmalige Festivalerlebnisse, die wir uns erzählen werden.“

Naja, Axel und seine Fantasie!, dachte ich: Beginnen wir zunächst mal mit einem Thüringer Dia-Festival! Der Anspruch der Stadt war, ihr Festjahr 1999 anlässlich der urkundlichen Ersterwähnung vor 1100 Jahren mit Höhepunkten von Januar bis Dezember zu füllen, und viele Vereine, Veranstalter und Institutionen beteiligten sich bereits daran. Nur zum Jahresbeginn sah es noch mau



Das traditionelle Wintercamping!

Ich zog die Notbremse: „Schluss – es passt keiner mehr ins Haus.“ Da hatte Axel die glorreiche Idee: „Na dann schlafen sie halt in Ur's Garten in Zelten!“. „Na meinetwegen“, konterte ich in der Hoffnung, dass im Januar bei Schnee und Kälte sowieso keiner im Zelt schlafen würde. Nicht ahnend, dass sich weitere Freunde von Axel und Peter ankündigten und zelten wollten. Erst jetzt merkte ich, dass mein „OK“ ein Eigentor und der Beginn eines Wintercamps zum Festival war. Weder die Wetterberichte noch das aktuelle Wetter, Minusgrade um 10 Grad und Schnee, schreckten die Abenteurer ab. Am Ende war das erste Dia-Festival ein voller Erfolg, die Vorträge ausverkauft und – für mich das Kurioseste – immer wieder: „Danke Uri, Annemarie und Jochen, das Wintercampen war herrlich!“ Und danach kam noch einer drauf: „Im nächsten Jahr kommen wir wieder!“ Damit war das Wintercampen zum Festival geboren und das Camping-Platzwartehepaar Annemarie und Jochen einstimmig und ohne Gegenkandidaten gewählt ... Tja, und das Duo Axel und Peter hatte ein Highlight mehr zum Thüringer Festival.“

aus. Da halfen nun Axel und Peter aus – und wie! Mit (damals noch wirklichen) Dia-Vorträgen, mit einer „Messe“ für Aussteller rund ums Fotografieren und Globetrotten, mit Wintercamping und Party, mit viel Drumherum auch ohne Eintrittskarten.



Danke an unsere treuen Helfer! Ohne Euch gäbe es das Festival nicht!

Dass es schon beim Auftakt als „1. Thüringer Dia-Festival“ antrat, zeigt nicht nur seine Exklusivität im Freistaat, sondern auch den Fortsetzungswillen über das Festjahr hinaus. Dank immer neuer Ideen von Axel und Peter, dank ausdauernder Unterstützung aus dem Weltsichtenbüro und den Familien, vor allem auch dank eines eingeschwoeren, freiwilligen Helferteams, das inzwischen aus ganz Europa und gern auch aus Brasilien zum Festival anreist und längst zur

„Familie“ geworden ist, hat sich Axels Blick in die Zukunft von 1999 bewahrheitet.

Mein Orgbüro ist zwar längst geschlossen, neue Jobs kamen und gingen, aber zuverlässig einmal im Jahr treffen wir uns zum Festival. Die grauen Haare haben zugenommen, die erlebten, manchmal auch durchstandenen Festivalgeschichten ebenso.

Dass ich nun schon 20 Jahre lang zur Helferrfamilie gehöre, das ist an dieser Stelle mal einen Dank wert: Also einen Dank an Axel, Peter und die Mädels im Weltsichtenbüro. Denn jedes Festival ist ein neues, großes Abenteuer mit lieben, alten Bekannten.

Die Idee bleibt großartig – und die Perspektive auch.“

## \*Pleiten, Pech und Schicksal\*, von Peter Glöckner

»Und jetzt beginnen wir mit ›Weltsichten, fünf Jahre mit dem Fahrrad unterwegs‹, ... äh, ... theoretisch.«

Der Saal blieb finster. Die Leinwand leider auch. Gemurmel setzte ein, auch vereinzelt Lacher. Nur hinten an den Dia-Projektoren hantierte ich, mit der Taschenlampe zwischen den Zähnen, hektisch herum.

»So, jetzt kannst du nochmal starten, nun müsstest es gehen«, rief ich bald darauf nach vorn zu Axel. Tatsächlich begann nun die Show mit stimmungsvoller Musik anzuläufeln. Es war das letzte Mal, dass wir ›Weltsichten‹ öffentlich zeigten. Über zehn Jahre waren wir mit dieser Show unterwegs gewesen – Pannen waren dabei vielleicht nicht unbedingt die Norm, auf keinen Fall jedoch Seltenheiten. Kabelbrüche, wacklige Steckverbindungen, verklemmte Dias – die Liste möglicher Fehlerquellen war lang. Und zum Festival, wenn zahlreiche Referenten unter Zeitstress ihre eigenen Steuergeräte mit unseren Projektoren verbanden, potenzierten sich die Gebrechen der analogen Technik.

Nie wurde das so deutlich, wie zum zehnten Dia-Festival, als zehn Referenten hintereinander weg je einen zehnminütigen Beitrag präsentierten. Aus Platzgründen konnten wir unmöglich für jeden seine eigene Technik aufstellen – was bedeutete, dass, während eine Show lief, im dunklen Saal für die nächste um- und aufgebaut werden musste. Der Fehlerleufel tanzte vor Freude. Eine der Vortragenden musste ihren Vortrag ganze fünf Mal starten – ehe alles so funktionierte, wie geplant.

Trotz alledem gab es immer irgendeine Möglichkeit, die Shows doch zum Laufen zu bringen – einer der großen Vorteile der analogen Dia-Projektionstechnik. Leider wussten das aber auch die Referenten, weswegen einige praktisch auf die letzte Minute anreisten. Für mich bedeutete das natürlich beim Aufbau gewaltige Hektik. Besonders, wenn dann noch einzelne Vortragende mit völlig exotischer Technik ankamen, bei der wieder mal alles komplett umgebaut werden musste (Gruselwort: Götschmann-Projektoren).

Natürlich gab es teilweise aber auch gute Gründe für die späte Anreise von Referenten. Den besten hatte Steffen Willing, der erst genau in dem Moment auftauchte, als sein



Technik-Wahrheit!

Vortrag beginnen sollte. »Wenn du dich noch frischmachen willst, Blutspritzer abwischen oder so – dafür ist nun keine Zeit mehr«, begrüßte ich ihn, weil ich wusste, dass er derben Humor vertrug. Aber Steffen schwamm sowieso auf Wolke sieben und hätte sich kaum an solchen Worten gestört. Schließlich kam er gerade von seiner Frau, die ihm im Kreissaal ein Kind geschenkt hatte.

Der Siegeszug der digitalen Beamertechnik führte später dazu, dass zwar die meisten Fehlerquellen eliminiert wurden, die bestehenden jedoch kaum mit Klebeband behoben werden konnten. Wenn nun etwas nicht klappte, konnte man sich nur noch an den Software-Hersteller, den Beamer-Produzenten, oder denjenigen wenden, von dem man den Rechner bezogen hatte, die jeweils selbstverständlich den schwarzen Peter immer von sich schoben.

Axel und mich, die wir in der Szene so eine Art Vorreiter in der Beamertechnik waren, traf es dabei besonders hart. Nichtreproduzierbare Fehler konnten logischerweise auch kaum analysiert und behoben werden und so fieberten wir oft genug der nächsten Show entgegen: Wird die digitale Technik diesmal funktionieren? Nur ein einziges Mal lautete die Antwort: Nein. Nachdem der Vortrag fast bis zum Schluss durchgelaufen war, ging plötzlich gar nichts mehr. Inzwischen sind auch diese Fehlerquellen so ziemlich geschlossen worden. Wenn jetzt etwas nicht funktioniert liegt es fast immer an dem Faktor Mensch. Etliche Störungen gingen auf meine Kappe oder auf die anderer eigensinniger Referenten. Doch zum letzten Festival wurde uns versehentlich eine falsche Optik geliefert. Damit passte das Bild unmöglich auf die Leinwand. Zum Glück hatte ich dies schon am Abend zuvor bemerkt und versucht, mir Ersatz zu besorgen.

Inzwischen füllte sich der Saal mit weit über eintausend Besuchern. Die letzte Info, die ich erhalten hatte, war, dass jemand, der uns die richtige Linse aus Österreich mitbringen wollte, irgendwo im Stau stand. Dafür, dass der Vortrag – DAS Highlight des Festivals – in weniger als zwanzig Minuten losgehen sollte, blieb ich dennoch recht gelassen. Ich konnte ja doch nichts ändern.

Bitte lesen Sie auf Seite 22 weiter.

## Geschichten aus 20 Jahren Festival

... hier gehts weiter ...

Entweder kam das richtige Objektiv rechtzeitig, oder eben nicht. Die Ja/Nein-Antworten des digitalen Zeitalters enthoben mich jeglicher Verantwortung. Überraschenderweise kam die richtige Optik noch pünktlich, so dass den Besuchern nicht auffiel, dass sie beinahe wieder nach Hause gemusst hätten, ohne die Show gesehen zu haben. Und obwohl ich weiß, dass es kein Festival ohne solche oder ähnliche kritischen Situationen gibt, hoffe ich dennoch, dass das kommende eine Ausnahme in dieser ansonsten unerschütterlichen Regel darstellt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Festival und dass sie eventuelle Technikprobleme nicht bemerken. Viel Spaß!



Mammutvortrag von über 10 Referenten beim 10. Dia-Festival

### Unsere Ehrengäste: Familie Uch | Konzert um 10.15 Uhr im großen Saal

Zum Jubiläum des 10. Dia-Festivals hatte die Familie ihren letzten gemeinsamen Auftritt und beschlossen, der Familien-Musik-Karriere ein Ende zu setzen um ihren eigenen Weg zu gehen. Der Sohn Emanuel Uch wurde zum erfolgreichen Musikproduzenten und eine von ihm produzierte Band gewann den Echopreis. Wir freuen uns sehr, dass sie für den besonderen Anlass des 20. Jubiläumsfestivals ausnahmsweise noch einmal zusammen auftreten! Lassen Sie sich durch berührende und meditative Klänge, begleitet von Klangschale, Trommel und Wasserrohr in phantastische Welten versetzen ...



### Wißt ihr noch ...?



Die beste Kuchenbäckerin Christel Pfeiffer

Könnt ihr euch noch an das Mitternachtspadeln erinnern? Oder an den Orkan, der die Zelte in die Saale gefegt hat? Als sich Dias im Projektor verklemt haben und der Referent 10 Minuten ohne Bild einfach weiter erzählte? Oder als Christel Pfeiffer an weit angereiste Festivalgäste, welche in der Warteschlange anstanden, Kuchen verteilte? Danke, Christel!

Wenn ihr euch an solche und weitere Geschichten erinnern könnt, dann schreibt sie uns bis 15.1.2018 an [info@weltsichten.de](mailto:info@weltsichten.de). Wir wollen eine Jubiläums-Festivalbroschüre in Zusammenarbeit mit dem Marcus Verlag heraus bringen. Diese ist zum Festival erhältlich.

## Geschichten aus 20 Jahren Festival

Didi Bujack aus Saalfeld, Musiker didiplay der legendären After-Show-Party

„UNVORSTELLBAR! Da ist dieses Thüringer Weltsichten-Festival schon 2 Jahrzehnte alt? Was als (im positivsten Sinne des Wortes) „hausbackenes“ Saalfelder Dia Festival begann, ist mittlerweile ein Fixpunkt im Kalender, wie Weihnachten oder der Geburtstag.

Die Redaktion hat mich gebeten, ich solle mich kurz fassen! Deshalb erzähle ich hier nicht von dem durch Tauwetter bodenlos aufgeweichten Boden vor 16 Jahren auf den Saalewiesen, der richtiges Woodstock-Feeling vermittelte. Oder von den Polarnächten im Partyzelt, wenn wir nach der Mugge abgebaut hatten und das letzte Bier im Becher gefor – nachdem wenige Minuten zuvor noch über hundert Leute, teilweise mit bloßem Oberkörper abgerockt hatten. Oder von dem unbeschreiblich glücklichen Moment, in viele schwärmerisch leuchtende (und manchmal auch mit klitzekleinen Tränen beglänzte) Augen zu sehen, wenn wir gemeinsam anstimmten: „Setz die Segel und lichtet den Anker ...!“

Für mich ist bei den vielen Festivals die Dschunke ein ganz wichtiger, strahlender Mosaikstein. Nachdem das erste Boot vor 14 Jahren abgesehen war und die Protagonisten kurz entschlossen eine Info-Veranstaltung dazu im „Meininger Hof“ angesetzt hatten, sprudelte dieses Lied in nur einer halben



Stimmung! Polonaise bei der After-Show-Party mit didiplay im Festzelt

Stunde aus meinem Herzen. Die Stunden später an Bord von „Kublai's Kahn 2“ auf weiter See oder von Venedig zur Hanse Sail nach Rostock waren wertvolle emotionale Höhepunkte!

So bleibt für mich das Schönste, dass sich da Leute treffen, die miteinander ihr Fernweh teilen. Die zusammen viel Schönes und Wertvolles – aber manchmal auch echt Hartes erlebt haben. Menschen, die wahre Freundschaft erleben durften, die Reisen weit über ihren Horizont hinaus begonnen haben und glücklich wieder heimgekehrt sind. Und nicht zu vergessen: Die große Familie der freiwilligen Helfer, die dieses mittlerweile groß gewachsene Event stemmen!

So soll auch das 20. „Festi“ ein Ereignis werden, von dem wir später mal erzählen, dass es unsere beste Zeit war! „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum ...“

Samstag ab Mitternacht: Große Festival-After-Show-Party mit didiplay

Mach mit auf  **meinmarcus.de**



Herausgeber:  
Weltsichten GbR  
Saalfelder Straße 49 | 07338 Kaulsdorf  
Tel.: 036733 238188  
E-Mail: [info@weltsichten.de](mailto:info@weltsichten.de)

Verlag:  
MARCUS Verlag GmbH  
GF Marco Kupfermann  
Kulmstraße 33b | 07318 Saalfeld  
Tel.: 03671 4571-0 | Fax: 03671 4571-29  
E-Mail: [info@marcus-verlag.de](mailto:info@marcus-verlag.de)

Redaktion und Fotos:  
Weltsichten-Verlag

Satz und Design:  
Evelyn Götzing (marcus®)

IMPRESSUM

 **marcus**

# Leben braucht Platz: Die Ford Tourneo-Modelle.

Leicht entscheiden geht anders.

inklusive 5 Jahre\*  
Garantie kostenlos



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

## FORD TOURNEO COURIER AMBIENTE

Berganfahrassistent, Bordcomputer, Fensterheber vorn elektrisch, Heckschwingtür, Schiebetür rechts und links usw.

Bei uns ab

€ 12.790,-<sup>1,2</sup>



## FORD TOURNEO CONNECT AMBIENTE

Berganfahrassistent, Fensterheber vorn elektrisch, Flexibles Sitzsystem, Schiebetüren hinten seitlich und Heckschwingtür usw.

Bei uns ab

€ 17.490,-<sup>1,3</sup>



## FORD TOURNEO CUSTOM TREND

Audiosystem mit Ford SYNC, Klimaanlage vorn, Park-Pilot-System vorn und hinten, Schiebetür rechts und links usw.

Bei uns ab

€ 29.490,-<sup>1,4</sup>



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Tourneo Courier: 6,7 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 120 g/km (kombiniert). Ford Tourneo Connect: 6,4 (innerorts), 5,1 (außerorts), 5,6 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 129 g/km (kombiniert). Ford Tourneo Custom: 7,0 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,1 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 159 g/km (kombiniert).

**FordStore**  
**REICHSTEIN & OPITZ GMBH**

Hauptbetrieb Jena

Filialbetrieb Apolda

**REICHSTEIN**  
& **OPITZ**

Filialbetrieb Saalfeld



## MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

### DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant. Markant. Dynamisch. Innovativ.

**Serienmäßig mit:**  
INTELLIGENTEM ALLRADANTRIEB  
8-GANG GEARTRONIC AUTOMATIKGETRIEBE  
INFOTAINMENTSYSTEM  
EINPARKHILFE HINTEN  
KLIMAAUTOMATIK

### UNSER HAUSPREIS

AB **44.990 €<sup>1</sup>**

UVP: 48.880 €<sup>2</sup>

PREISVORTEIL: 3.890 €

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,7; kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

<sup>1</sup> Barpreisangebot für den Volvo XC60 - Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS). <sup>2</sup> Unverbindliche Preisempfehlung inklusive Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. Gültig bis 31.12.2017.

**REICHSTEIN & OPITZ GMBH**

**HAUPTBETRIEB JENA**  
AMSTERDAMER STR. 1, 07747 JENA,  
TEL: 03641/37590, WWW.REICHSTEIN-OPITZ.DE

**FILIALBETRIEB SAALFELD**  
BEULWITZER STR. 9, 07318 SAALFELD,  
TEL: 03671/549200, WWW.REICHSTEIN-OPITZ.DE